

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-5282/24-IV

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft
Kreistag

24.04.2024
29.04.2024

Betr.: Regionale Kooperation für eine smarte Zusammenarbeit in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg im Rahmen eines kooperativen Regio.hubs

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt im Rahmen der Landesinitiative „Regionale Entwicklungsstrategie – Stärken verbinden“ die Zusammenarbeit des Landkreises Teltow-Fläming mit den Partnern des Regio.hubs

- Landeshauptstadt Potsdam
- Landkreis Potsdam-Mittelmark
- Landkreis Havelland
- Stadt Bad Belzig
- Gemeinde Wiesenburg/Mark
- Stadt Luckenwalde
- Stadt Ludwigsfelde
- Stadt Brandenburg an der Havel
- DigitalAgentur Brandenburg
- Wirtschaftsförderung Land Brandenburg
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

zur Bildung einer smarten Hauptstadtregion und einem ersten gemeinsamen smarten Innovationskorridor.

Der Landkreis Teltow-Fläming schließt einen „Letter of Intent“ mit der Stadt Potsdam (Projektträger Smart City Potsdam) als Kooperationsvereinbarung für den Projektzeitraum bis 31.12.2026 ab.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Luckenwalde, den 08.04.2024

Wehlan

Sachverhalt:

Berlin-Brandenburg hat beste Voraussetzungen, die gemeinsamen Potentiale einer erfolgreichen smarten Hauptstadtregion zu nutzen und damit zum Vorreiter in Deutschland und Europa zu werden. Dafür wollen wir unsere Stärken zusammenbringen.

Gemeinsam wollen wir an smarten Lösungen arbeiten und damit das Wachstum der Hauptstadtregion ressourcenschonend voranbringen, den sozialen Zusammenhalt zwischen Stadt und Land stärken und als Inkubator für neue Ideen und Lösungen über administrative Grenzen hinweg wirken. Dabei wird Innovation immer in zwei Richtungen gedacht: vom urbanen in den ländlichen Raum und umgekehrt vom ländlichen in den urbanen Raum.

Durch die Vernetzung des urbanen mit dem ländlichen Raum wollen wir die Basis dafür schaffen, Chancen der digitalen Transformation schneller aufzugreifen und in wirtschaftliche, soziale und umweltgerechte Lösungen zu überführen. Gemeinsam wollen wir Zukunftspfade aufzeigen und fördern deshalb den Wissenstransfer und die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft in der Hauptstadtregion.

Hierzu hat die Stadt Potsdam eine Förderung des Bundes eingeworben. Durch die Förderung sollen Investitionen in die Ausgestaltung der Smart Region Potsdam ermöglicht werden. Fördermittelgeber sind die KfW und das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Im Projekt hat die Stadt Potsdam die Aufgabe, regionale Partner für eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der digitalen Transformation einzubinden. Bisher gehören folgende Partner dem Regio.Hub an:

- Landeshauptstadt Potsdam
- Landkreis Potsdam-Mittelmark
- Landkreis Havelland
- Stadt Bad Belzig
- Gemeinde Wiesenburg/Mark
- Stadt Luckenwalde
- Stadt Ludwigfelde
- Stadt Brandenburg an der Havel
- DigitalAgentur Brandenburg
- Wirtschaftsförderung Land Brandenburg
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

Inhalte:

Der kooperative Regio.hub soll eine geeignete Organisations- und Kommunikationsstruktur bereitstellen und damit die Grundlage für eine effiziente, koordinierte, ressourcenschonende, gleichberechtigte länderübergreifende Zusammenarbeit bieten. Unter Einbezug eines breiteren Regio.hub-Netzwerks, bestehend aus Fachexperten der Wirtschaft und Wissenschaft, beabsichtigen die Partner, gemeinsam an Querschnittsthemen und Herausforderungen in smarten Handlungsfeldern zu arbeiten.

Der kooperative Regio.hub bietet hierfür die Möglichkeit, kollaborativ Projekte zu initiieren und Lösungen (weiter) zu entwickeln. Dabei wird Wert daraufgelegt, methodisch neue Wege zu gehen. Zudem soll der Regio.hub die Sichtbarkeit bereits vorhandener Digitalisierungsprojekte in der Hauptstadtregion fördern und diese miteinander vernetzen.

Ein Kernprojekt des Regio.hubs soll ein kooperativ entwickeltes Innovationsmobil, welches die gemeinsamen Themen der digitalen Transformation sichtbar und erlebbar macht, sein. Damit strebt der Regio.hub einen Mehrwert für die Zukunftsfähigkeit aller beteiligten Partner sowie eine nachhaltige, digitale Transformation der gesamten Hauptstadtregion an.

Im ersten Schritt beabsichtigt der Regio.hub die Bildung eines smarten Innovationskorridors, welcher sich von Berlin über die Landeshauptstadt Potsdam in die angrenzenden Landkreise erstreckt und sich auf Brandenburger Seite räumlich an der Planungsregion Havelland-Fläming orientiert. Insofern wird auch eine Zusammenarbeit mit unserem Landkreis angestrebt.

Dem Landkreis Teltow-Fläming entstehen durch den Letter of Intent keine Kosten.

Anlage

Absichtserklärung für eine smarte Zusammenarbeit in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg im Rahmen eines kooperativen Regio.hubs (Letter of Intent)